

FIA-SPORTKONFERENZ UND WORLD MOTORSPORT COUNCIL IN MÜNCHEN

München war Ende Juni Veranstaltungsort der 2. FIA Sport Conference Week. In der ADAC-Zentrale diskutierten Vertreter aus über 100 Ländern drei Tage lang über die Entwicklung und Zukunft des Motorsports und informierten sich auf der parallel laufenden Fachmesse MotorEx. „Mein aufrichtiger Dank gilt DMSB-Präsident Hans-Joachim Stuck und ADAC-Sportpräsident Hermann Tomczyk, die sich bei der 2. FIA Sport Conference als wunderbare Gastgeber erwiesen haben“, so FIA-Präsident Jean Todt, unter dessen Leitung auch die offizielle Sitzung des Welt-Motorsportrates in der bayerischen Landeshauptstadt stattfand.

Motorsport-Entscheider aus über 100 Ländern zu Gast in Deutschland

„Wir sind stolz, dass der ADAC zusammen mit dem DMSB Gastgeber für die 2. FIA Sport Conference Week und das World Motorsport Council sein durfte“, sagte DMSB-Ehrenpräsident Hermann Tomczyk. „In den vergangenen Tagen beschäftigten sich die Delegierten in Workshops, Seminaren und Vorträgen intensiv mit der Entwicklung des Motor-

sports – mit interessanten Ansätzen und Ergebnissen. Meine Anerkennung an FIA Präsident Jean Todt und sein Team für diese gelungene Veranstaltung.“

DMSB demonstrierte medizinische Fachkompetenz

Der DMSB unterstrich bei der FIA-Sportkonferenz seine medizinische Fachkompetenz mit der Demonstration der kompletten Kette von Rettungsmaßnahmen im Falle eines Katastrophen-Szenarios. Der DMSB, der schon seit einiger Zeit auch im medizinischen Bereich eng mit dem FIA-Institut zusammenarbeitet, inszenierte ein Indoor-Szenario, das an der Rennstrecke von einer Explosion in einer der Boxen ausgelöst wurde. In dem Szenario gab es mehrere Opfer, und der Fahrer steckte zudem in einem aufgrund eines zerstörten Energie-Rückgewinnungs-Systems noch unsicheren F1-Auto fest. Dann zeigte das Medical-Team des DMSB, wie mit einem solchen Szenario umzugehen ist. Die Delegierten konnten die Demonstration über eine TV-Schaltung live verfolgen und anschließend mit DMSB-Verbandarzt Dr. Scholz und seinem Team dis-



kutieren. Gérard Saillant, Präsident des FIA-Institutes: „Es ist wichtig, dass die Medical-Teams gemeinsam mit den anderen beteiligten Rettungseinheiten trainieren, die nach einem Unfall ebenfalls vor Ort im Einsatz sind. Der DMSB hat in diesem Bereich Hervorragendes geleistet und ein Beispiel gesetzt, dem andere folgen sollten.“

NEWS | KURZ NOTIERT

Anti-Doping: Manche Sportler dopen – und wissen es gar nicht. Dopingfallen lauern z. B. beim Verzehr von Nahrungsergänzungsmitteln (NEM) oder Energy Drinks. Die Kölner Liste enthält Infos zu NEM, die auf Dopingsubstanzen getestet wurden. [Mehr ...](#)

Rallye: Der Endlauf zum DMSB-Rallye-Pokal steht fest: Das Finale wird nun beim 42. ADAC/PRS Havellandpokal am 8. November 2014 ausgetragen. Die zehn besten Teams aus fünf Rallye-Regionen (Nord, Ost, Süd, West und Mitte) kämp-

fen dann südlich von Berlin und Potsdam in der um den begehrten Titel. Gleichzeitig wird diese Veranstaltung nach den neuen Regularien als „Rallye 200 Plus“ ausgetragen.

Terminanmeldung für Veranstalter: Veranstalter, die 2015 oder 2016 eine Motorsport-Veranstaltung durchführen wollen, müssen bestimmte Fristen beachten, wenn keine erhöhte Gebührenbelastung entstehen soll. Aus administrativen Gründen ist eine rechtzeitige Anmeldung beim DMSB unerlässlich. [Mehr ...](#)

Servicetipp Versicherung **HDI**

Unfallschutz auf ganzer Strecke

Unfälle können sich jederzeit ereignen. Die Folgen bis hin zur Berufsunfähigkeit sind nicht zu unterschätzen. Gesetzliche sowie private Unfallversicherungen bieten Motorsportlern bei Training und offiziellen Rennen üblicherweise keinen Versicherungsschutz. Der DMSB bietet deshalb seinen Lizenznehmern eine Grund-Unfallversicherung sowie auf dem Lizenzantrag die Möglichkeit einer begrenzten Zusatzdeckung. Darüber hinaus bietet die HDI eine private Unfallversicherung für den Hobby-Motorsport (Vorbereitung, Training und Veranstaltung) an, die Aktive weltweit, rund um die Uhr in Beruf und Freizeit absichert. Mit diesem Schutz sollte die DMSB-Unfall-Deckung ergänzt werden. Mehr Infos: HDI-Verbandsbetreuer Georg Linck, Telefon 0172 2904276 oder E-Mail georg.linck@hdi.de.

NEU AUF WWW.DMSB.DE

Das Downloadcenter auf www.dmsb.de ermöglicht den schnellen Zugriff auf Dokumente. Eine umfangreiche Suchfunktion ermöglicht das rasche Auffinden der insgesamt rund 700 Dokumente, die für Lizenznehmer kostenlos bereitgehalten werden. Über die „Erweiterte Suche“ lassen sich Filter definieren, die dafür sorgen, dass zum Beispiel nur Dokumente aus einer bestimmten Motorsport-Disziplin angezeigt werden. Darüber hinaus stehen die neuesten Dokumente auch in den jeweiligen Disziplinen bzw. Bereichen zur Verfügung. Hier ein Überblick:

AUTOMOBILSPORT

TECHNISCHE DOKUMENTE

- **Technische Reglements**

[Bulletin 1 zum Technischen DMSB-Rallycross-Reglement](#)

- **Homologationen**

[Aktuelle und vorhandene Dokumente](#)

- **Fahrzeuglisten**

[Aktuelle und vorhandene Dokumente](#)

- **Wagenpässe und KFP**

[Antrag DMSB-Kraftfahrzeugpass \(KFP\)](#)

RUNDSTRECKE

- **Informationen zu Lizenzlehrgängen**

[Lizenzlehrgangsanbieter](#)

MOTORRADSPORT

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- **Formulare und Richtlinien für Sportwarte**

[Unfallbericht Motorrad 5/2014](#)

STRASSENSPORT

- **Sportliche Reglements**

[Bulletin 04-2014 Superbike und Superstock - Daumenbremse](#)

[Bulletin 03-2014-Supersport-Fahrername-Bremsen-Tank-Rückleuchte-Sensoren](#)

INFOS FÜR VERANSTALTUNGEN

SPORTWARTE UND BEWERBERLISTEN

[Sportwarteliste Automobilsport](#)

[Bewerberlizenzen im Automobilsport](#)

[Sportwarteliste Motorradsport](#)

[Bewerberlizenzen im Motorradsport](#)

PUBLIKATIONEN

[DMSB-Handbuch Automobilsport 2014](#)

[DMSB-Handbuch Motorradsport 2014](#)

[DMSB-Vorstart 5-6/2014 – ePaper lesen](#)

[DMSB-Vorstart 5-6/2014 – PDF zum Download](#)